

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889**

111 (24.4.1889) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 111. Erstes Blatt.

Mittwoch den 24. April

1889.

54.

## Bekanntmachung.

Nr. 27810. Das Meldewesen betreffend.

Anlässlich des am 23. d. M. stattfindenden Wohnungswechsels machen wir auf die unten abgedruckte Verordnung über das polizeiliche Meldewesen mit dem Anfügen aufmerksam, daß gegen Zuwiderhandelnde mit empfindlicher Strafe vorgegangen werden wird.

Wir bemerken, daß in der Zeit vom 23. April bis 1. Mai das Passbüro von Morgens 8 1/2 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 1/2 bis 5 Uhr geöffnet ist.

Uebrigens ist die Anordnung getroffen, daß jeweils während 4 Wochen, vom Umzugstermin an gerechnet, die Anzeigen über erfolgten Wohnungswechsel innerhalb der Stadt auch auf den Polizeistationen gemacht werden können.

Zu diesem Zweck wird auf den Stationen eine Liste aufgelegt werden, in welche Jeder, der eine Anzeige über Wohnungswechsel innerhalb der Stadt machen will, nach Abgabe der ausgefüllten Wohnungsveränderungsmappe seinen Namen einzutragen hat, andernfalls hinterher die Angabe, die Anmeldung sei erfolgt, nicht berücksichtigt werden könnte.

Alle übrigen Anzeigen, besonders auch die Wohnungsanzeigen Seitens solcher Personen, die neu in die Stadt zuziehen oder von hier wegziehen, sind stets auf dem Passbüro des Bezirksamts selbst zu machen.

Karlsruhe, den 15. April 1889.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Nicolai.

## Verordnung.

Das polizeiliche Meldewesen betreffend.

(Vom 8. Mai 1888.)

Auf Grund des §. 49 des Polizeistrafgesetzbuchs wird an Stelle der Verordnung vom 11. Juni 1870 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XLIII.) mit Wirksamkeit vom 1. Juli d. J. verordnet, was folgt:

### A. Zuzug- und Wegzug.

§. 1.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre in eine Gemeinde einzieht, um in derselben seinen Wohnsitz oder Aufenthalt zu nehmen, ist verpflichtet, binnen längstens acht Tagen nach dem Einzuge sich bei der Ortspolizeibehörde unter Vorlegung der ihm an seinem bisherigen Wohn- oder Aufenthaltsorte erteilten Abmeldebescheinigung persönlich oder schriftlich anzumelden und die im beigebrachten Formular A. enthaltenen Angaben über seine persönlichen Verhältnisse zu machen.

Auf Verlangen der Ortspolizeibehörde haben die sich Anmelnden auch die in ihrem Besitz befindlichen, zum Ausweis über ihre Person sonst dienlichen Papiere (Reisenausweise, Pässe, Heimathscheine etc.) vorzuzeigen.

Reichsausländer müssen sich je nach Umständen durch Zeugnisse ihrer zuständigen Heimathsbehörde über ihre Staatsangehörigkeit ausweisen.

§. 3.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre aus einer Gemeinde wegzieht, um seinen Wohn- oder Aufenthaltsort in derselben aufzugeben, ist verpflichtet, vor seinem Wegzuge sich bei der Ortspolizeibehörde persönlich oder schriftlich abzumelden und dabei anzugeben, wohin er zu verziehen gedenkt.

§. 6.

Bezüglich derjenigen in §. 1 erwähnten Personen, welche keinen eigenen Hausstand und keine selbstständige Lebensstellung haben (Lehrlinge, Gehilfen, Dienstmoten, Fabrikarbeiter, Handarbeiter etc.) kann in Städten, in welchen die Polizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, sofern die Gemeindebehörde zustimmt, und in anderen Gemeinden mit besonderer Genehmigung des Bezirksamtes bei der Anmeldung (§. 1) von dem Gebrauche des Formulars A. sowie auch von dem Eintrag in die Liste D. abgesehen und dafür ein Anmeldebuch geführt werden, in welches die sich Anmelnden nach der Zeitfolge der Anmeldung einzutragen sind.

Diese Anmeldebücher sollen jedenfalls über den Tag des Einzugs und der Anmeldung, Namen, Stand, Geburtsort und Geburtszeit, über den letzten Wohn- oder Aufenthaltsort, über die Staatsangehörigkeit, über die vorgelegten Legitimationspapiere, über die Wohnung, das Dienst- oder Arbeitsverhältnis und über den Tag des Wegzugs Auskunft geben und mit einem alphabetischen Nachschlageregister versehen sein.

§. 7.

Hinsichtlich der Personen unter dem in den §§. 1 und 3 bezeichneten Alter kann die Verpflichtung zur An- und Abmeldung durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschriften festgesetzt und geregelt werden.

§. 8.

Bezüglich der Personen, die sich nur als Reisende in einer Gemeinde aufhalten, findet eine Verpflichtung zur Anzeige nur insoweit statt, daß Gastwirthe (Inhaber etc. von Hôtels garnis) Namen, Stand und Wohnort des Fremden sogleich in das von ihnen zu führende Fremdenbuch einzutragen oder von dem Fremden einzutragen zu lassen haben.

Durch ortspolizeiliche Vorschriften kann bestimmt werden, daß von den Wirthen auch der Tag der Abreise in das Fremdenbuch einzutragen ist.

Karlsruhe, den 8. Mai 1888.

Groß. Ministerium des Innern.

Zurban.

In den Städten, in welchen die Ortspolizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, haben die Wirthe Auszüge aus dem Fremdenbuch längstens bis zum andern Morgen dieser Polizeibehörde mitzutheilen.

Auch in anderen Gemeinden kann die Ortspolizeibehörde die gleiche Einrichtung treffen.

Die Fremdenbücher können von der Polizeibehörde und deren Organen jederzeit eingesehen werden.

Durch ortspolizeiliche Vorschriften kann angeordnet werden, daß auch andere Personen, die einen Fremden beherbergen oder aufnehmen, unter Angabe des Namens, Standes und Wohnorts des Fremden hievon sowie vom Tage der Abreise der Ortspolizeibehörde in zu bestimmender Frist Anzeige zu machen haben.

Vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Bekannten angesehener Familien sind jedoch von solchen Anzeigen auszunehmen.

### B. Wohnungsänderungen.

§. 9.

In den Städten von mindestens 3000 Einwohnern ist jeder Einzug und jeder Auszug spätestens drei Tage nach seinem Beginn schriftlich bei der Ortspolizeibehörde nach Formular E. anzuzeigen:

- von dem Besitzer des Wohnhauses oder dem von ihm oder für ihn aufgestellten Verwalter bezüglich des Ein- oder Auszugs, welcher
  - ihn selbst und seine mit ihm wohnenden Angehörigen,
  - die übrigen in seinem Haushalt wohnenden Personen, wie Dienstmoten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Schlafleute, Pfleglinge,
  - seine Mieter,
  - die in dem Haushalte des Miethers wohnenden Personen, wie Angehörige, Dienstmoten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge und die von dem Miether aufgenommenen Schlafleute, Astermiether und deren Angehörige, soweit alle diese Personen mit dem Miether zugleich ein- oder ausziehen,

berührt;

- von dem Miether bezüglich jedes Ein- oder Auszugs der mit ihm wohnenden Familienangehörigen, Dienstmoten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge, Astermiether, Schlafleute, welcher mit seiner eigenen Wohnungsänderung nicht zusammenfällt.

Kinder unter vierzehn Jahren können außer Betracht bleiben.

Für jede Person ist die Anzeige auf eine besondere Impresse zu schreiben. Nur bei Meldungen, die sich auf ein Familienhaupt beziehen, können Ehefrau und Kinder auf das gleiche Blatt geschrieben werden.

Die Anzeigen sind von der Ortspolizeibehörde alphabetisch nach dem Namen der Angezeigten geordnet aufzubewahren.

§. 10.

Für die nicht unter §. 9 fallenden Gemeinden kann die Verpflichtung zur Anzeige von Wohnungsänderungen durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschriften festgesetzt und geregelt werden.

Beingärtner.

**Bekanntmachung.**

Nr. 27808. Die Anmeldung der Dienstboten betreffend.

Mit Rücksicht auf das auf den zweiten Osterfeiertag fallende Dienstbotenziel machen wir darauf aufmerksam, daß nach den bestehenden Bestimmungen der Ein- und Austritt von Dienstboten bei der Polizeibehörde (auf dem Rathbureau im Rathaus) binnen längstens 3 Tagen und bei der Meldestelle der Krankenversicherung binnen längstens 3 Tagen anzumelden sind. Beide An- bzw. Abmeldungen sind vollständig unabhängig von einander, die Meldung auf dem Rathbureau hat durch den Dienstboten persönlich unter Vorlage seiner Papiere während der Stunden von 1/2 9—12 Uhr Vormittags und zwischen 1/2 3—5 Uhr Nachmittags zu geschehen; zur Meldung bei der Krankenversicherung sind irgend welche Ausweise nicht erforderlich, dieselbe geschieht vielmehr lediglich durch Uebergabe der hiezu bestimmten Impresse, nachdem dieselbe ausgefüllt und von der Dienstherrschaft unterzeichnet ist, an den Schaltern der Krankenversicherungsmeldestelle im Rathaus gegen Empfangnahme einer Bescheinigung; diese Uebergabe kann durch jeden Dritten geschehen. Die Impresse zur An- und Abmeldung können unentgeltlich jederzeit bei der Krankenversicherungsmeldestelle und auf sämtlichen Polizeistationen hiesiger Stadt bezogen werden.

Karlsruhe, den 16. April 1889.

Großh. Bezirksamt.  
Dr. Nicolai.

**Bekanntmachung.**

Nr. 25262. Das Betreten des Exerzierplatzes im Großh. Hardtwald betreffend.

3.3. Neuerliche Vorkommnisse geben uns Veranlassung, die zum Schutze des Publikums beim Verkehren in der Nähe des Exerzierplatzes im Hardtwald bestehenden ortspolizeilichen Vorschriften zur sorgfältigsten Beachtung mit dem Hinweis in Erinnerung zu bringen, wie mit Rücksicht darauf, daß auf dem Exerzierplatz auch geschossen wird, Zuwiderhandlungen gegen die getroffenen Anordnungen von schweren Folgen für die Contravenienten sein können.

**Ortspolizeiliche Vorschrift vom 12. Juni 1872:**

Das Betreten des Exerzierplatzes während der Exerzierzeit betreffend.

§. 1.

Während der Exerzierübungen ist das Begehen des Exerzierplatzes im Hardtwalde, sowie das Reiten und Fahren auf diesem Platze verboten. Zum Verkehr zwischen Karlsruhe und den Rheinorten oder umgekehrt kann während dieser Zeit die Richtung nördlich oder südlich dem Walde entlang über den Platz eingeschlagen werden.

Das Laufenlassen von Hunden ist während der Exerzierübungen ebenfalls untersagt.

§. 2.

Uebertretungen werden mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

**Ortspolizeiliche Vorschrift vom 5. September 1883:**

Das Betreten der Schießstände betreffend.

§. 1.

Das unbefugte Betreten der Militärschießstände in der Hardtwaldgemarkung ist verboten.

§. 2.

Zuwiderhandlungen werden an Geldstrafe bis zu 60 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 14. April 1889.

Großh. Bezirksamt.  
Habermehl.

3.2.

**Bekanntmachung.**

Den Herren Gewerbsunternehmer, welche ihre Hilfspersonenverzeichnisse, zu deren Aufstellung ihnen Formulare bereits zugegangen sind, noch nicht abgegeben haben, werden an die Abgabe derselben mit dem Bemerkten erinnert, daß die Frist hierfür abgelaufen ist, daher die Nichtbeachtung dieser Erinnerung als Verweigerung der Abgabe des Verzeichnisses angesehen und alsbald zum Zwecke der Bestrafung zur Anzeige gebracht werden mußte.

Karlsruhe, den 17. April 1889.

Schätzungsrath.  
Der Vorsitzende:  
Schnebler.

Nr. 4352.

**Die Modelle für das Kaiserdenkmal**

sind noch von Dienstag den 23. bis einschließlich Samstag den 27. April, Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, zur Besichtigung im kleinen Festhallsaal (Eingang Garberobebau) ausgestellt.

Karlsruhe, den 20. April 1889.

Der Stadtrat.  
Schnebler.

Schumacher.

**Grosse Waaren-Versteigerung.**

**Heute Mittwoch den 24. April, von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 1/2 3 Uhr an, versteigert Unterzeichneter wegen Räumung des Ladens und Geschäftsaufgabe den ganzen Rest des Waarenlagers im Galanterie- und Spielwaaren-Laden Kaiserstraße 187 zum Höchstgebot gegen Baarzahlung.**

Zur Versteigerung kommen noch Spiel- und Galanteriewaaren aller Art, Uhrketten, Uhranhänger, Manschettenknöpfe, Taschenmesser, Scheeren, Bestecke, Messer, Gabeln, Borleger, Kaffeelöffel, Theeseiher, Theebüchsen, Servirbretter u. s. w. und wird nichts zurückgelegt, sondern Alles zum Höchstgebot losgeschlagen.

**A. Fecker, Taxator.**

7.7.

**Lehrinstitut von Dr. phil. S. Arnoldt.**

1. Vorbereitung für die unteren und mittleren Klassen des Gymnasiums und Realgymnasiums in regelmäßigem Schulunterricht bei kleiner Anzahl.
2. Arbeitsstunde für Schüler der unteren Klassen des Gymnasiums und Realgymnasiums in den Abendstunden.

Beginn des Sommersemesters **Mittwoch den 24. April.** Anmeldungen werden entgegengenommen: Sophienstraße 55.

**Wohnungen zu vermieten.**

3.3. Augartenstraße 5, in der Nähe des Gallenwäldchens, ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— Augartenstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, und eine Mansarde mit Keller sammt allem Zugehör sowie Glasabschluß auf 23. Juli zu vermieten.

2.2.

# E. Creuzbauer, Kaiserstraße 132,

hat im Auftrag zu vermieten:

**Ademiestraße, Bel-Etage:** 7 Zimmer, Balkon etc. Preis 1300 M.;  
**Amalienstraße, am Mühlburgerth., 3. Stod:** Salon mit Balkon, 5 gr. tapezirte Zimmer, Mädchenzimmer etc. Preis 1200 M.;  
**Amalienstraße, Parterre:** 6 Zimmer, Bad u. f. w. Preis 1050 M.;  
**Belfortstraße, 2. Stod:** 5 Zimmer, Balkon, Veranda, Garten u. f. w. Preis 1100 M.;  
**Belfortstraße, 2. Stod:** 5 Zimmer und Zubehör. Preis 1100 M.;  
**Bismarckstraße, Haus zum Alleinbewohnen:** 13 Zimmer, Balkon, Bad, Gärtchen etc. Preis 2200 M.;  
**Douglasstraße, 2. Stod:** 8 Zimmer, Erker, Balkon u. f. w. Preis 1500 M.;  
**Durlacher Allee, Bel-Etage:** 5 Zimmer, Balkon etc. Preis 1000 M.;  
**Durlacher Allee:** elegante Wohnungen mit Badezimmer und sonstiger Zubehör. Preis 450 bis 700 M.;  
**Friedenstraße, Bel-Etage:** 6 Zimmer, Bad und Zubehör. Preis 1300 M.;  
**Friedenstraße, Hochparterre:** 6 Zimmer und Zubehör. Preis 1300 M., Bel-Etage, Preis 1500 M., 3. Stod, Preis 1200 M.;  
**Friedrichsplatz, Bel-Etage:** 8 Zimmer, gr. Balkon u. Zubehör. Preis 1800 M.;  
**Friedrichsplatz, Bel-Etage:** 5 Zimmer, Balkon, Bad etc. Preis 1300 M.;  
**Gartenstraße, 2. Stod:** 5 Zimmer und Zubehör. Preis 1200 M.;  
**Gartenstraße, Hochparterre:** 4 Zimmer, Glas-Veranda, Gärtchen etc. Preis 800 M.;  
**Gartenstraße, Bel-Etage:** 5 Zimmer, Balkon, Bad mit Einrichtung etc. Preis 1250 M., — 3. Stod: dergleichen. Preis 1100;  
**Gartenstraße, Parterre:** 4 elegante Zimmer und Zubehör. Preis 750 M.;  
**Gartwaldhaidtheil, elegant, Hochparterre:** 6 Zimmer, Erker, Bad, Speisekammer, 3 Zimmer im 3. Stod. Preis 2000 M.;  
**Girschstraße, 2. Stod:** 5 Zimmer und Zubehör. Preis 1000 M.;  
**Girschstraße:** 7 Zimmer und Zubehör; — 3. Stod: Preis 1300 M.;  
**Girschstraße, Bel-Etage:** 5 Zimmer, Badezimmer, 2 Zimmer im oberen Stod u. f. w. Preis 1250 M.;  
**Kaiserstraße, 4. Stod:** 2 große, eleg. Zimmer, Küche u. f. w. Preis 400 M.;

**Kaiserstraße, nahe am Mühlburgerthor:** 8 Zimmer, groß und elegant, Balkon, Bad, Speisekammer, 3 Zimmer im 4. Stod etc. Preis 2300 M.;  
**Kaiserstraße, nahe dem Marktplatz, sehr elegante Herrschaftswohnung (Bel-Etage):** 8 Zimmer, Garberobe, Speisekammer, Bad, Balkon etc. Preis 1900 M.;  
**Kaiserstraße, westliche, Bel-Etage:** 6 Zimmer, Balkon u. f. w. Preis 1250 M.;  
**Kaiserstraße, nach den Anforderungen der Neuzeit ausgestattete Wohnungen von 4 bis 5 Zimmern mit Balkon, Bad u. f. w. im Preise von 500 bis 800 M.;**  
**Kaiserstraße, 3. Stod:** 5 Zimmer und Zubehör. Preis 1000 M.;  
**Kaiserstraße, Entresol: elegantes Geschäftslokal, 6 Räume.** Preis 1200 M.;  
**Kaiserstraße, Bel-Etage, nahe der Infanteriekaserne:** 8 Zimmer und Zubehör. Preis 1600 M.;  
**Kaiserstraße, Bel-Etage:** 7 Zimmer, Balkon etc. Preis 1500 M.;  
**Kaiserstraße, Bel-Etage:** 8 Zimmer, Balkon etc. Preis 1800 M.;  
**Kriegstraße, Bel-Etage:** 8—11 Zimmer, Bad, Speisekammer, Garberobe u. f. w. Preis 2400 M.;  
**Kriegstraße, nahe am Bahnhof, 2. Stod:** 6 Zimmer und Zubehör. Preis 1100 M.;  
**Kriegstraße, 3. Stod:** 6 geräumige und elegante Zimmer nebst aller Zubehör. Preis 1400 M.;  
**Kriegstraße, Bel-Etage:** 6 Zimmer, Bad, Erker, Balkon u. f. w., elegant. Preis 1700 M.;  
**Kurvenstraße, 3. Stod:** 5 Zimmer und Zubehör. Preis 700 M.;  
**Leopoldstraße, 2. Stod:** 3 Zimmer u. Zubehör. Preis 400 M.;  
**Leopoldstraße, Bel-Etage:** 6 Zimmer und Zubehör. Preis 1350 M.;  
**Nheinthalbahnstraße, 3. Stod:** 5 Zimmer etc. Preis 700 M.;  
**Nüppurrerstraße, 2. Stod:** 4 Zimmer, Veranda, Speisekammer etc. Preis 620 M.;  
**Stephanienstraße:** 4 Zimmer u. Zubehör. Preis 650 M.;  
**Stephanienstraße, Parterre:** 2 Zimmer, Burischengelass, Stallung für 4 Pferde;  
**Stephanienstraße, Parterre:** 7 Zimmer und Zubehör. Preis 1400 M.;

**Viktoriastraße, Bel-Etage:** 6 gr. Zimmer, Bad, Balkon, geschl. Veranda, Garberobe. Preis 1500 M.;  
 3. Stod: 7 Zimmer etc. Preis 1300 M.;  
 4. Stod: 4 Zimmer u. Zubehör. Preis 300 M.;  
**Viktoriastraße, 2. Stod:** 6 Zimmer und Zubehör. Preis 1000 M.;  
**Werderstraße, 3. Stod:** 4 Zimmer, Küche u. f. w. Preis 500 M.;  
**Westendstraße, 2. Stod:** 5 gr. Zimmer, Balkon, Speisekammer u. f. w., ev. Stall. Preis 1200 M.;  
**Westendstraße, 2. Stod:** 5 Zimmer, Balkon etc. Preis 1000 M.;  
**Westendstraße: hochelegante Wohnungen von 6—7 Zimmern mit Balkon, Bad u. f. w. Preis M. 1400 bis M. 1900;**  
**Westendstraße, 3. Stod:** 7 Zimmer, Balkon etc., elegant, event. Stallung. Preis 1540 M.;  
**Wilhelmstraße, 3. Stod:** 5 Zimmer und Zubehör. Preis 550 M.

**Durlacher Allee, Lachnerstraße:** Laden mit Wohnung. Preis 800 M.;  
**Friedrichsplatz:** schöner, geräumiger Laden mit angrenzenden Räumen. Preis 1600 M., event. mit Wohnung.  
**Herrenstraße:** Laden mit 2 Zimmern, 2 Kaminen, Küche und sonst. Zubehör. Preis 1000 M.;  
**Hirschstraße, Laden mit Wohnung von 5 Zimmern etc.** Preis 1200 M.;  
**Kaiserstraße, nahe dem Marktplatz, Sommerseite, eleganter Laden mit 2 Schaufenstern u. geräumiger, angrenzender Wohnung.** Preis 2500 M.;  
**Kaiserstraße, Schattenseite, zwischen Ritter- und Waldstraße, schöner, moderner Laden mit 3 anstehend. Räumen.** Preis 2300 M.;  
**Kaiserstraße, nahe der Waldstraße, Laden mit 2 Schaufenstern, event. Wohnung im Hause.** Preis 2800 M.;  
**Kaiserstraße, Schattenseite: Laden mit 2 Schaufenstern, 2 Zimmern etc.** Preis 2500 M.;  
**Waldstraße, Laden mit Wohnung.** Preis 1100 M.

Bitte um Aufgabe weiterer freiverwendender Wohnungen.

**E. Creuzbauer, Kaiserstraße 132.**

## Wohnungen zu vermieten.

31. **Mugartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße,** ist im 2. Stod eine sehr freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Glasabschluss, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer daselbst.  
 \* **Bahnhofstraße 28** ist eine freundliche Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie per Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stod.  
 \* **Bahnhofstraße 36** ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Keller, wegen Verlegung sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stod.  
 — **Bismarckstraße 35** ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allem üblichen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im vierten Stod daselbst.  
 — **Friedenstraße 14** ist wegen Verlegung der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, ebenso eine Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern mit Zugehör sofort oder auf Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.  
 — **Gartenstraße 57** ist die Gartenwohnung im 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.  
 — **Goethestraße 11** ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluss und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.  
 \* 31. **Goethestraße 5** ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.  
 — **Herrenstraße 3, nächst dem Schloßplatz,** ist die für sich völlig abgeschlossene, aus 3 Zimmern und Küche bestehende, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung der Bel-Etage nebst Zugehör sofort oder

später zu vermieten. Näheres im 1. Stod links.

31. **Hirschstraße 59** ist wegen Wegzug des Miethers der 3. Stod, bestehend aus 5 großen, elegant hergerichteten Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, 1 Zimmer und 1 Mansarde im 4. Stod, 2 Kellerräumchen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 im untern Stod.

41. **Hirschstraße 80** ist der untere Stod, aus 3 schönen Zimmern sammt Zugehör bestehend, auf Juli zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 im untern Stod.

— **Hirschstraße 98,** in schöner, freier Lage, sind der 2. und 3. Stod von je 4 Zimmern und Balkon, und eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und sonst allem erforderlichen Zugehör sogleich oder später zu vermieten; ferner sind **Kriegstraße 74** im 4. Stod 3 Zimmer, gegen die Straße gehend, mit allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Gartenstr. 40 im 1. Stod.

\* 22. **Kaiser-Allee 9, Ecke der Lessingstraße,** ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör, von beiden Seiten ohne Vis-à-vis, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10—2 Uhr. Näheres parterre.

— **Karlstraße 69a** sind im 2. Stod 2 Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Klauprecherstraße 16 (Neubau)** sind noch die Balkonwohnung 2. Stod und Mansardenwohnung von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort oder später an solche Miether billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 12.

51. **Kurvenstraße 15,** zunächst der Karlstraße, ist eine Wohnung von

**3 Zimmern,**

sowie drei Wohnungen von

**4 Zimmern,**

je mit Glasabschluss, Küche und Zugehör, zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 im Geschäftszimmer (Hof).

— **Kurvenstraße 20** ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, per sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stod daselbst.

— **Kurvenstraße 22,** zwei Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Derselbe besteht aus fünf großen Zimmern, Veranda, Küche, 1 Mansarde, Schwarzwasschkammer und 2 Kellerräumen, zu vermieten. Die Wohnung kann von 11 Uhr an eingesehen werden. Das Nähere zu erfragen Waldstraße 26.

— **Ludwigsplatz 40a** ist auf den 23. Juli der zweite Stod, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, 2 Speisekammern und 2 Kellerräumen, zu vermieten. Die Wohnung kann von 11 Uhr an eingesehen werden. Das Nähere zu erfragen Waldstraße 26.

**Luisenstraße 84** ist der 2. Stod, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und am Trockenplatz, **Verlegung halber** auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre. \* 21.

31. **Nüppurrerstraße 9** ist im 4. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde auf 23. Juli d. J. an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stod des Hauses links zu erfragen.

— **Nüppurrerstraße 18** ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Nüppurrerstraße 18 im 1. Stod.

31. **Scheffelstraße 32** ist wegen Wegzug der 2. Stod von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Antheil am Waschhaus frei geworden. Zu beziehen auf 23. Juli event. auch früher. Näheres Amalienstraße 89, parterre.

Laden.

6.6. Auf 23. Juli ist der Laden Ecke der Werber- und Rüppurrerstraße 21, in welchem seit einigen Jahren ein Spezereigeschäft betrieben wird, nebst anschließender Wohnung zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 8.

Kaiserstraße 48 ist zu vermieten: 1 großer Laden mit anstößendem Magazin, 1 großes, vierstöckiges Magazin mit Comptoir und Keller mit oder ohne Wohnung. Das ganze Anwesen kann sofort käuflich erworben und das seither darin betriebene Geschäft weiter geführt werden. 6.6.

Die Entresol-Geschäftslokalitäten

Kaiserstraße 167, bestehend in 2 nach der Straße gehenden Räumen mit großen Schaufenstern; ferner 4 nach dem Hof liegenden Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarden etc., sind per sofort zu vermieten. Die Lokalitäten sind auf's Eleganteste und Comfortabelste ausgestattet. Näheres bei W. Reutlinger & Cie., parterre.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.

2.2. Zwei Wohnungen mit zwei Werkstätten für stille Geschäfte sind auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres Karlsruherstraße 22 im 1. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

\*2.1. Eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller und Magazin (Lage Akademie, Wald- oder nördl. Karlstraße) wird per sofort noch zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre M. Z. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Friedensstraße 11 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten. — Hirschstraße 42 sind im 2. Stock 2 unmöblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit Pension sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 60 im 2. Stock.

Zimmer, gut möbliert, Wohn- und Schlafzimmer, sind per sofort billig zu vermieten. Näheres Spitalstraße 41 im 2. Stock.

\* Schützenstraße 58 sind im 3. Stock ein oder zwei gut möblierte Zimmer sofort zu vermieten.

\* Schwanenstraße 32 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock ist sofort zu vermieten: Steinstraße 13.

\* Wielandstraße 14, im 1. Stock des Hinterhauses, erhält ein ordentlicher Arbeiter Wohnung.

\* Akademiestraße 14 ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

\* Steinstraße 3, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

In der Akademiestraße (Eingang Kaiserpassage 31), ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Alles Nähere Kaiserpassage 31, eine Treppe hoch.

\* Bähringerstraße 60a (Hohenzollern) ist im 2. Stock ein schönes, zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

\* Ein hübsch möbliertes, kleineres Zimmer ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Näheres Hebelstraße 2a im 2. Stock.

\* Schützenstraße 54 ist im 4. Stock des Hinterhauses ein Zimmer an 1 oder 2 solbe Arbeiter sogleich oder später billig zu vermieten.

\* Steinstraße 8 ist im 3. Stock ein schön möbliertes und ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

\* Douglasstraße 16, zunächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer wegen Verletzung auf 1. Mai zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

\* Akademiestraße 30, gegenüber der Kaiser-Passage, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

— Schillerstraße 4 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

— Schillerstraße 23 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller und allem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Waldstraße 56 ist eine neuhergerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern, Alkov und Zugehör sogleich zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 und 2 bis 5 Uhr. Näheres im Hinterhaus.

\* Werberstraße 66 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

\* Bähringerstraße 80 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf 23. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

6.6. Eine in der schönsten Lage der Stadt gelegene Herrschaftswohnung (Parterrewohnung), bestehend aus sechs großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ist per sofort oder 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend mit allem Comfort eingerichtet. Näheres Ettlingerstr. 11.

— Eine elegante Bel-Etage von 5 Zimmern, Badezimmer, Mansarden, Erker und Veranda, hochfein ausgestattet und mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist in der Hirschstraße zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65 im Bureau.

— Ecke der Hirsch- und Kaiserstraße 231 sind eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör, sowie eine möblierte Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten, auf Wunsch mit Stallung.

— Schwimmschulweg 4 habe den 2. Stock von 5 Zimmern für Mark 500 und den 3. Stock für Mark 450 zu vermieten. Auskunft Molltstraße 21.

— Am Werberplatz ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil am Waschhaus, sowie im gleichen Hause eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern Küche u. s. w. auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Werberplatz 45 im Laden.

\* Eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Spitalstraße 35, parterre.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sowie eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sind auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

Zwei kleine Wohnungen

von je 2 Zimmern sind sogleich zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 98 in der Wirtschaft.

Kriegstraße 36,

beim Hauptbahnhof, ist der 2. Stock von 6 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

Stadttheil Mühlburg.

3.1. Hardtstraße 14 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Friedrichsplatz 9 ist ein geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern, Kontor und Magazin, sowie eine im Entresol gelegene Wohnung von 7 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Waldstraße 89 ist ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. In demselben wurde seit 8 Jahren ein Spezerei-Geschäft mit Erfolg betrieben. Näheres zu erfragen Waldstraße 89, Vorderhaus, im 2. Stock rechts.

Ein hübscher Laden

mit zwei Schaufenstern und daranstößender Wohnung ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 14.

Ein Laden

mit Wohnung ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 68 im 2. Stock.

\* Lammstraße 7a, Eingang Thurmstraße, zwei Treppen hoch, ist sofort oder auf später ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

\*2.1. Wielandstraße 32 b ist im 2. Stock links ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ludwigplatz 59 ist ein fein möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern und Balkon sowie ein möbliertes Zimmer für einen jüngeren Herrn auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

\* Wilhelmstraße 3, zwei Treppen hoch, ist ein schönes, zweifensstriges, nach der Straße gehendes Zimmer, gut möbliert, sofort oder per 1. Mai zu vermieten.

\* Ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist bei einer ruhigen Familie sofort an einen soliden Herrn oder Schüler zu vermieten. Auch kann Kost gegeben werden. Zu erfragen Erbbringerstraße 10 im 3. Stock.

\* Akademiestraße 16 ist zwei Treppen hoch ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht auf 1. Mai oder später mit oder ohne Pension zu vermieten.

Spitalstraße 40,

2 Treppen hoch, ist ein nach der Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer bis 1. Mai zu vermieten.

Pension gesucht

für einen jungen Polytechniker in bonnetter Familie, vorzugsweise bei Leuten, die einige Geselligkeit bieten oder noch einen Studirenden im Hause haben. Offerten gest. unter H. O. 02918 an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe. 3.2.

Ein großer Patentkeller

wird zu mieten gesucht. Offerten erbitet J. Erbach, Weinhandlung, Kaiserstraße 231.

Lagerraum-Gesuch.

Per sofort oder auf 1. Mai wird im Bahnhofsabtheil ein Lageraum (circa 8 m x 3 m), oder Platz zur Erstellung eines solchen mit guter Zufahrt zu suchen gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre C. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

3.3. Gesucht ein solides Zimmermädchen, gewandt im Waschen, Bügeln und Nähen.

v. B. Vinkenheimerstraße 19, 1. Etage.

— Ein ordentliches Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Gesucht wird eine tüchtige Restaurationskellnerin bei hoher Bezahlung: Kaiserstraße 231.

\* Ein Mädchen, welches etwas Kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich Stelle: Viktoriastraße 12 im Laden

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen kann und die Hausarbeit versteht, kann sogleich eintreten: Schirmerstraße 3, parterre.

Dienst-Gesuche.

\*2.1. Ein Mädchen, welches zwei Jahre die Luissenschule hier besuchte, sucht Stelle als Zimmermädchen, dasselbe könnte sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes und Schillerstraße 15 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 84 im Hinterhaus.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen, bügeln und Kochen kann und von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein. Zu erfragen Lammstraße 5, 4. Stock.

78000 Mark

habe sofort oder auf 23. April u. 23. Juli in größeren und kleineren Posten zu 4 1/2 - 5% auf 11. Hypotheken anzuleihen. Anträge hierauf befördert unter Nr. 51 W. das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Tapezier-Gesuch.

Ein tüchtiger Möbeltapezierer findet sofort dauernde Stellung.

W. Castel, Postleferant, Ritterstraße 8.

**Eine sehr einträgliche Lebensversicherungs-Agentur** wird demnächst vakant und sind Offerten sub L. V. 3401 an R. Mosse in Karlsruhe erbeten. — Es wird aber nur auf eine angesehene Persönlichkeit reflektirt. 3.2

**Stellen-Anträge.**  
3.3. Zwei in allen Branchen der Bau- schlosserei gut bewanderte Arbeiter finden in Basel dauernde Anstellung bei hohem Lohn. Reisevergütung. Offerten mit Beschreibung der bisherigen Thätigkeit, eventuell Zeugnis-copien, beliebe man unter H. 1275 U. an Haassenstein & Vogler in Basel zu richten.

**Feizer-Gesuch.**  
2.1. Ein tüchtiger, gut empfohlener Feizer findet sogleich Stellung in der  
**Eisfabrik Karlsruhe,**  
Louis Benzinger.

**Kutscher-Gesuch.**  
Ein fleißiger Mann, welcher mit Pferden umzu- gehen versteht, findet als Gaführer Stelle in der  
**Eisfabrik Karlsruhe,**  
Louis Benzinger.

**Tüchtige Arbeiterinnen**  
für Costüme sind sofort Beschäftigung.  
2.1. **S. Model.**

**Kleidermacherinnen-Gesuch.**  
\* Einige tüchtige Arbeiterinnen sowie ein Lehr- tochter können sofort eintreten: Amalienstraße 7, parterre.

— Köchinnen, Kellnerin- nen, Büffetdamen, Lab- nerinnen, Erziehertinnen und Zimmermädchen, Kell- ner, Köche und Diener finden und suchen Stellen; ebenso empfiehlt Dienst- personal für Hotels und bessere Stände das Haupt- Placirungsbureau von R. Erdster, Karlstraße 17, parterre, gegenüber dem Hotel Tannhäuser.

**T. Köchinnen! Köchinnen!**  
für Restaurants und Hotels finden gute Stellen durch R. Erdster, Lammstraße 5, 20.10.

**Lehrling-Gesuch.**  
— Auf dem Bureau der Gewerbebank kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann in die Lehre treten. Gute Zeugnisse und hübsche Handschrift wer- den bedingt.

**Einige Mädchen**  
finden als Badecorinnen Beschäftigung in der Bau- beschlägefabrik Gartenstraße 6. 3.1.

**Lehrling-Gesuch.**  
Zwei kräftige Jungen, welche Lust haben, die Schlosserei zu erlernen, können sofort eintreten bei  
**Hilberselmer & Nagel,**  
Bau- und Herbschlosserei.

**Lehrling-Gesuch.**  
Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet per 1. Mai Stellung bei  
**A. Herzmann & Cie.,**  
Herrenkleiderfabrik.

**Ein Laufbursche**  
wird sofort oder auf 1. Mai gesucht durch  
**Franz Perrin,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Kaiserstraße 124 b.

**Ein junger, kräftiger Hausbursche,**  
welcher schon in einer Wirtshaus beschäftigt war, findet sogleich eine Stelle: Birkel 31.

**Hausknecht-Gesuch.**  
2.2. Ein braver, fleißiger Bursche von 15 bis 18 Jahren findet sofort Stelle bei  
**Gustav Bronner,**  
Wilhelmstraße 1.

**Hausknecht,**  
ein kräftiger, stadtkundiger, welcher gute Zeugnisse vorweisen kann, findet sogleich Stelle bei  
**W. L. Schwaab,**  
Amalienstraße 19.

**Zapfbursche,**  
ein tüchtiger, findet sofort gute Stelle. Näheres  
Fasanenstraße 34.

**Stellung-Gesuch.**  
Ein Mann aus guter Familie, welchem gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine dauernde Stellung als Verwalter, Haus- meister oder Aufseher in einer Fabrik oder sonst eine Vertrauensstelle. G. H. Adressen bittet man unter Nr. 49 im Kontor des Tagblattes n'ebenzulegen. 3.3.

**Aquibiteur,**  
ein erfahrener, sucht für Lebens-, Unfall- oder Ausstreu-versicherung sofort Stelle gegen feste Bezüge. Offerten unter „Versicherung“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stelle-Gesuch.**  
\* 6.5. Ein kräftiger Mann, 45 Jahre alt, ehrlich und zuverlässig, sucht in einem Privathaus, Maga- zin oder dergl. Stelle, wo ihm Gelegenheit geboten ist, das ganze Jahr hindurch wöchentlich 4—5 Tage zu arbeiten. Gef. Angebote unter Nr. 222 besorgt das Kontor des Tagblattes.

**Dienstpersonal**  
jeder Art und jeden Rangs, für Herrschaftshäuser, Hotels, Restaurants etc., mit guten Zeugnissen, empfiehlt und r'aclet seit 1871 J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 12.11.

**Laufknecht-Gesuch.**  
Man sucht für ein braves Mädchen, welches auch gute Zeugnisse besitzt, für sogleich einen Laufknecht. Zu erfragen Ritterstraße 4 im 2. Stock.

**Eine Büglerin**  
ertrachtet sich im Bügeln in und außer dem Hause zu billigen Preisen. Näheres Steinstr. 13 im 2. Stock links.

**Entflogener Kanarienvogel.**  
\* Sonntag den 21. d. Mts. entflo in der Nähe des Waldes ein Kanarienvogel. Gegen Be- lohnung abzugeben: Westendstraße 50 im 1. Stock.

**Gefunden.**  
Gefunden wurde ein goldener Ring. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen: Kriegstraße 48. \*

**Actiengesellschaft Stahlbad Imnau.**

Den Verkauf unseres als Tafel- und medicinisches Getränk allgemein beliebten und von keinem anderen übertroffenen natürlich-kohlensäuren Mineralwassers „Fürsten- quelle“ haben wir für Karlsruhe übertragen den Herren:  
**Aug. Lösch, Kaiserstraße.**  
**Carl Roth, Herrenstraße.**  
**W. L. Schwaab, Amalienstraße.**  
Die Badedirection.

**Rappenaer Mutterlaugensalz**  
sowie die sonstigen Badesalze empfehlen  
**Gebrüder Jost Nachfolger,**  
11.1. Ecke der Bähringer- und Kronenstraße.

**Knaben-Mützen,**  
Neuheiten, in großer Auswahl, solche werden auch, zu Anzügen passend, angefertigt bei  
**A. Lindenlaub.**

**Haus-Verkauf.**  
Ein Haus mit Einfahrt, Hof, großer Werkstätte, im Mittelpunkt der Stadt, für jedes Geschäft ge- eignet, in welchem ein Spezereige- schäft mit bestem Erfolg betrieben wird, ist für 68 000 M. zu ver- kaufen. Anzahlung 8 000—10 000 M. Offerten sind unter A. Nr. 40 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

**Haus-Verkauf.**  
Ein Eckhaus mit 3 Läden, zu 7% rentierend, in bester Lage der Stadt, ist für 120 000 M. zu ver- kaufen. Anzahlung 15 000 M. hauptsächlich für eine Wirtshaus oder Metzgerei gut geeignet. Of- ferten sind unter Adresse H. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Villen-Verkauf:**  
eine Villa, hochselegant, mit Stallung und Diener- zimmer, 130 000 M.  
eine Villa zum Alleinbewohnen, Kaufpreis 36 000 M.  
eine Villa, dreistöckig, mit Garten, Kaufpreis 70 000 M.  
eine Villa mit Garten, Kaufpreis 75 000 M.  
Offerten unter Adresse B. 20 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Metzgerei zu verkaufen.**  
2.2. Ein Haus mit Metzgerei-Laden, Hofthor, großem Hof und Garten, in Mitte der Stadt, ist wegen Aufgabe des Geschäfts aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei Ad. Ronninger, Herren- straße 7.

**Für Bäcker.**  
— Ein Haus in ausgezeichnete Lage, vorzüglich zu einer Bäckerei geeignet, ist preiswürdig und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nä- heres Marienstraße 35 im Laden.

**Billig zu verkaufen**  
wegen Geschäftsaufgabe: 1 großer Firmenschild, 1 feine Labentheke mit Glasbüren, 1 Auslage- kasten, 1 Stock- und Schirmgestell etc. im Laden Kaiserstraße 187, links.

**Zwei Memisethore,**  
Thüren, Fenster, Bauholz etc., gebraucht, wer- den billig abgegeben: Stephanienstraße 64. \*3.2.

**Ein gut erhaltener Kinderwagen**  
(Gummiräder) ist zu verkaufen: Kriegstraße 40, parterre.

**Ankauf.**  
— Altes Gold und Silber, Borten, Stückerien, Kleider, Stiefel, Betten und Möbel etc. werden fortwährend gekauft bei Ed. Bäumle, Kaiser- straße 101.

**Velociped-Gesuch.**  
2.1. Ein noch wenig gebrauchtes Sicherheitsrad wird zu kaufen gesucht: Marienstraße 41.

**1000** Briefmarken ca. 200 Sorten 80 Pf.  
**G. Zochmeyer, Nürnberg.**  
Ankauf, Tausch. 20.16.

**ALTES GOLD, SILBER,**  
**A** Juwelen kauft stets zum  
höchsten Werthe.

**LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,**

Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

\*2.2 Eine noch gut erhaltene Singer-Nähmaschine mit Fußbetrieb für den Familiengebrauch wird zu kaufen gesucht: Ruppurrstrasse 13 im 3. Stock rechts.

Sinen gesunde Hebbock  
sucht die Stadtgarten-Commission in Karlsruhe.  
3.2.

**Zur gefälligen Beachtung!**

8.3. Fortwährender Ankauf  
von: Gold, Silber, Stickereien, Herrenkleider, Bettung, Möbel, Makulatur, Geschäftsbücher u. Briefe zur Einstampfung, sowie altes Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei und wird zu reellsten Preisen bezahlt. Adressen beliebe man an **Hermann Hess, Herrenstrasse 6, parterre, zunächst dem Schloßplatz, zu senden.** Auch empfehle ich mich im Verkauf von neuen Bettfedern und neuen Betten bei billigster Berechnung und reellster Bedienung.

**Telegramm.**

- Von jetzt ab laufe ich wieder zum höchsten Werth getragene Kleider, Stiefel, Papier unter Controle zum Einstampfen, alle abgängigen Gegenstände. **W. Lwiener, Waldbornstrasse 35.**

**Theaterplätze zu vergeben.**

Ein seitlich in der ersten Reihe gelegener ganzer Sperrsiß sowie ein Viertel-Sperrsiß der ungeraden Loge sind für längere Zeit zu vergeben. Näheres Herrenstrasse 3 im 3. Stock.

**Nachhilfe-Unterricht**

wird gesucht für einen Schüler der Sexta des Realgymnasiums gegen Austausch von Klavier- oder Violinunterricht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. H. 20 niederzulegen.

**Unterrichts-Gesuch.**

\* Ein junger Kaufmann wünscht Schreibunterricht zu nehmen. Offerten unter R. 21 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bau-Schutt**

Kann abgeladen werden und zahlen für die **Zwespänner-Fuhre à 20 Pf.** und für die **Einspänner-Fuhre à 12 Pf.**

**Hoelzer & Weber,**

Baugeschäft,  
Zimmerplatz: Durlacher Allee 33,  
gegenüber der Einfahrt von  
Gottesau.  
5.2.

**F. Walter,**  
**Weinhandlung,**  
- Douglasstrasse 15,  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in  
**Badischen, Pfälzer**  
**und Rheinweinen,**  
**ff. Flaschenweine,**  
**Dessertweine, Spirituosen u. Champagner.**

**Englische Bisenits:**  
**Albert, Mixed, Militair**  
empfiehlt billigst 127.  
**Fried. Maish Sohn,**  
vormals **C. Malzacher, Lammstrasse 5.**

**Geschäftsverlegung u. Empfehlung.**

Ich beehre mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich unter Heutigem meine alte Wohnung **Kronenstrasse 33** verlassen und solche nebst meinem Kontor nach der **Steinstrasse 19, parterre,** verlegt habe.

Indem ich für das mir bis dato allseitig bewiesene Wohlwollen meinen verbindlichsten Dank sage, bitte ich, mir dasselbe auch ferner erhalten zu wollen und empfehle mich mit aller Achtung

**Wilhelm Neck jr.,**

**Fouragegeschäft und Lager in landwirthschaftlichen und gärtnerischen Maschinen, Geräthen und Bedarfsartikeln.**  
3.2.

**Geschäfts-Verlegung.**

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zeige hiermit an, daß ich mein Geschäft von der Herrenstrasse 12 in die **Waldstrasse 34** verlegt habe.  
Um ferneres Wohlwollen bitte  
Hochachtungsvoll

**Georg Grosskopf,**  
**Jakob Helntz** Nachfolger, Schuhmachermeister.



**Die neuesten garnirten**

**Damenhüte**

sind in reicher Auswahl zu sehr billigen Preisen im Ladenlokal ausgestellt.

**Modelle** sowie hochfein garnirte **Hüte** sind im **I. Stock** (Eingang durch den Laden).

**Wilh. Willstätter,**

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.  
4.4.

**Städt. Gas- und Wasserwerke.**  
**Ausstellung von Gas-, Koch- und Heizapparaten,**  
Kaiser-Passage 12 und 14.

Wir machen unsere verehrlichen Gasabnehmer darauf aufmerksam, daß alle die in den Ausstellungsräumen befindlichen größeren Apparate zum praktischen Erproben leihweise auf 14 Tage, eventl. auch länger, ohne Mietberechnung abgegeben werden. — Auch können von uns gekaufte Apparate vor Umlauf von 14 Tagen gegen andere wieder eingetauscht werden.





# Van Houten's Cacao.

**Bester** — Im Gebrauch **billigster.** Ueberall zu haben in Büchsen à **Rm. 3.30, Rm. 1.80, Rm. 0.95.**

## Cacao Gaudig

ist ausgewogen sowie in Blechbüchsen und Pergamentbentel-Packung in den bekannten Niederlagen käuflich. 14.5.

**3.1. Reparaturen**  
 an Gold-, Silber- und unächten Schmuckgegenständen, sowie sämtlichen in mein Fach einschlagenden Arbeiten werde in meinem Geschäft schnell, sauber und billig hergestellt. Empfehle gleichzeitig mein Lager in **Gold- und Silberwaaren.**  
 Wegen Ersparniß hoher Ladenmiete bin ich in der Lage, sämtliche Arbeiten zu auffallend billigen Preisen herzustellen.  
**Altes Gold und Silber** wird fortwährend angekauft.  
 Achtungssohl  
**W. Schmldt, Goldarbeiter,**  
 Bürgerstraße 11.

**Codes-Anzeige.**  
 Tiefbetrübt theile ich Freunden und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, mein unvergeßliches Töchterchen  
**Anna**  
 heute früh 1/11 Uhr nach langem und schwerem Leiden im Alter von 10 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.  
 Karlsruhe, den 23. April 1889.  
 Um stille Theilnahme bittet  
 der tiefgebeugte Vater nebst Geschw.tern:  
**Souis Daps.**  
 Die Beerdigung findet Donnerstag den 25. d. M., Vormittags 9 Uhr, vom Trauerhause, Karls-Friedrichstraße 3, aus statt.

**Codes-Anzeige.**  
 Heute entschlief nach kurzem Krankenlager unser lieber Großvater, Schwiegervater, Oheim und Schwager  
**Seminarbediener a. D. J. Götz,**  
 was wir seinen Freunden und Bekannten hiermit anzeigen.  
 Karlsruhe, den 22. April 1889.  
 Im Namen der Hinterbliebenen:  
**J. Börner.**

**Dankfagung.**  
 Für die ehrenvolle Leichenbegleitung unseres nun in Gott ruhenden Onkels  
**Herrn Wilhelm Klob,**  
 Gerichtstaxator a. D.,  
 sagen wir unsern herzlichsten Dank.  
**Adam Weckel, Postschaffner,**  
 nebst Frau.

**Dankfagung.**  
 Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unserer Gattin und Mutter  
**Karolina Braun, geb. Pfeifer,**  
 sowie allen denen, die ihr bei ihrem schweren Leiden zur Seite standen, sprechen wir unsern innigsten Dank aus.  
**Ferdinand Braun nebst Kindern.**  
 Mühlburg, den 22. April 1889.

**Kommunion-Andenken für Altkatholiken.**  
 Als solche empfehle ich in grosser Auswahl: **Gebetbücher von Westenberg u. A., Liturgische Gebetbücher** und sonst für diesen Zweck geeignete Bücher. 2.2.  
**Buchhandlung Th. Ulrich, Kaiserstrasse 157.**

**Alte Brauerei Printz.**  
**Zur Eröffnung der Sommerwirthschaft**  
**hochfeines Lagerbier**  
 sowie jeden Abend von 6 Uhr an warmen hausgemachten **Schinken** empfiehlt  
**Fritz Glassner.**

**3.2. Friedrichsbad Karlsruhe,**  
**Kaiserstraße 136.**  
**Schwimmunterricht betreffend.**  
 Den tit. Eltern zur gest. Kenntnißnahme, daß es sich empfiehlt, zu einem allenfalls beabsichtigten Schwimm-Cursus die Kinder (Knaben und Mädchen) schon während der Osterferien anmelden zu wollen.  
 Es wird hierzu ausdrücklich bemerkt, daß strenge und gewissenhafte Aufsicht über die anvertrauten Schüler geführt wird.  
**Die Verwaltung.**

**Dankfagung.**  
 Allen Denjenigen, welche während der langen Krankheit und beim Tode unseres lieben Sohnes und Bruders  
**August Kilian**  
 so viele Beweise aufrichtiger und herzlicher Theilnahme brachten, insbesondere auch für den ihm gewidmeten Nachruf, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.  
**Familie Kilian.**

— Folgt ein zweites Blatt. —